

STREITFALL VERFASSUNGS SCHUTZ

Innenansichten und Reformbedarf

Diskussionsforum
am Mittwoch, 15. Februar 2017
18 bis 20 Uhr • Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
Der Verfassungsschutz ist ein Streitfall: Einige wollen ihn ganz abschaffen, andere halten ihn für unverzichtbar und einen Ausbau für nötig. Sagen die einen, der Verfassungsschutz fördere die innere Sicherheit, befürchten andere das genaue Gegenteil durch Intransparenz und mangelnde Kontrolle. Über den »Streitfall Verfassungsschutz« haben zwei ehemalige Mitarbeiter und heutige Wissenschaftler ein Buch geschrieben, das die Friedrich-Ebert-Stiftung zum Anlass für ein Diskussionsforum nimmt.

Die Kernthese dieses Buches lautet: Die deutsche Sicherheitsarchitektur ist nicht in der Gegenwart angekommen. 15 Jahre nach den Terroranschlägen vom 11. September und fünf Jahre nach der Entdeckung, dass die rechtsextremistische Mordserie des sogenannten »NSU« ein Jahrzehnt lang

unentdeckt bleiben konnte, stehen die Verfassungsschutzbehörden ebenso in der Kritik wie unter Veränderungsdruck. Dass in Deutschland ein großes Misstrauen gegenüber den eigenen Sicherheitsbehörden herrscht, hilft bei Reformbemühungen ebenso wenig wie die unübersichtliche Bedrohungslage in Zeiten des globalen Terrorismus.

Die Autoren des Buches gehen aber davon aus, dass man dennoch etwas tun kann – und sollte. Vorgeschlagen werden eine personelle und materielle Neuaufstellung, eine veränderte Regulierung des Verfassungsschutzes und ein Nachdenken über die Möglichkeit, als »Dienstleister der Demokratie« zu fungieren. Sie sind herzlich zur Diskussion über die Thesen des Buches und die Zukunft des Verfassungsschutzes eingeladen.

VERANTWORTLICH

Dr. Dietmar Molthagen

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

dietmar.molthagen@fes.de

PROGRAMM

18.00 Uhr	BEGRÜSSUNG	Dr. Irina Mohr, Leiterin des Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung
18.10 Uhr	VORSTELLUNG DES BUCHES »Der Verfassungsschutz: Grundlagen. Gegenwart. Perspektiven?«	Prof. Dr. Thomas Grumke, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW und Autor des Buches
18.30 Uhr	KOMMENTAR Aus Sicht der Politik	Uli Grötsch, MdB, Mitglied im Innenausschuss und Obmann der SPD im zweiten NSU-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags
	KOMMENTAR Aus Sicht einer Verfassungsschutzbehörde	Stephan J. Kramer, Leiter des Verfassungsschutzes Thüringen
19.00 Uhr	DISKUSSION Mit den Impulsgebern	Moderation: Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
20.00 Uhr	Ende der Veranstaltung und Ausklang bei einem Imbiss	
21.00 Uhr	Schließung des Hauses	

ORGANISATION

Annika Jänchen

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Forum Berlin

Tel. +49 (0)30 269 35-7328

Fax +49 (0)30 269 35-9242

E-Mail forum.aj@fes.de

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte direkt per
E-Mail an forum.aj@fes.de
oder hier [⇒ ONLINE](#).

Teilnahmebestätigungen wer-
den nicht versandt.

VERANSTALTUNGORT

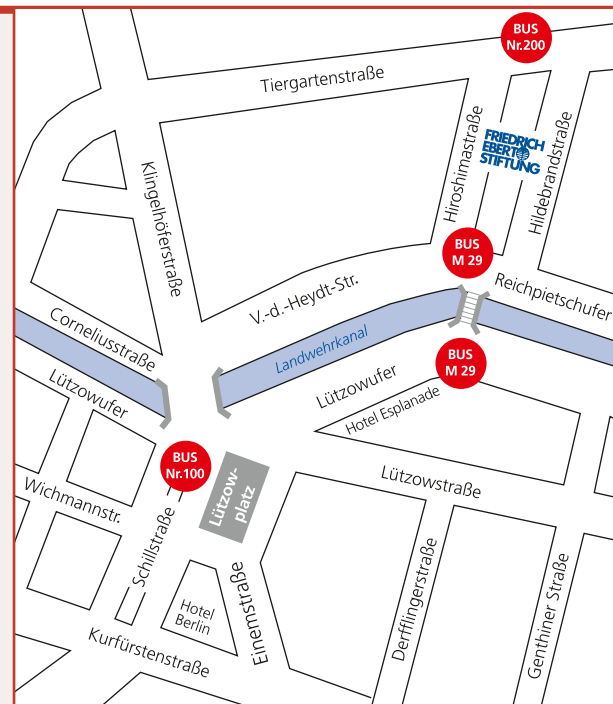
Konferenzsaal im Haus 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz • Buslinie M 29 bis Halte-
stelle Hiroshimasteg • Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann
Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich gern an uns.



Gefördert mit Mitteln
der Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin.